

**FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg
- Fraktionsvorstand -**



FDP-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

**An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Gesundheit und Soziales**

Dr. Hanno Kehren

- Im Hause -

Geschäftsstelle:

Kreishaus, Raum 120

Valkenburger Straße 45

D-52525 Heinsberg

Telefon: 0 24 52 / 13-17 50

Telefax: 0 24 52 / 13-17 55

E-Mail: fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de

Nachrichtlich zur Kenntnis:

Kreistagsfraktionen

Heinsberg, 29.11.2019

Beratungsnetzwerk im Kreis Heinsberg; Anfrage gemäß § 12 GesChO

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Kreis Heinsberg verfügt bereits jetzt über eine Vielzahl von Beratungsangeboten. Dazu zählen Angebote im Bereich von Gesundheit und Pflege, der Schuldner- und Teilhabeberatung sowie Selbsthilfegruppen. Im Fokus der Debatte stand in der jüngeren Vergangenheit besonders die Frauenberatung. Hier ist vermutlich aufgrund mangelnder Bekanntheit der bestehenden Angebote zum Teil der Eindruck einer ‚Versorgungslücke‘ entstanden – sprich, es wird angenommen, es habe keine Beratungsangebote gegeben.

Grundsätzlich lässt sich bei den Beratungsangeboten zwischen denen des Kreises und anderen Anbietern unterscheiden. Dazu zählen insbesondere caritative Einrichtungen der Kirchen und weiterer Sozialträger. Eine aktuelle Gesamtübersicht liegt den Bürgern aber anscheinend nicht vor bzw. ist der Öffentlichkeit nicht bekannt. Um dem Eindruck von ‚Versorgungslücken‘ in den Beratungsangeboten im Kreis Heinsberg entgegenzuwirken, ist dringend mehr Transparenz erforderlich. Bei bestehenden Angeboten wird oft auf Kooperationen mit Einrichtungen im kreisangrenzenden Raum verwiesen. Diese Kooperationen werden auch in Zukunft nötig sein, um besondere - nicht so stark nachgefragte Angebote - weiter anbieten zu können.

Der Aufbau eines im Kreis bekannten Beratungsnetzwerks kann hier Abhilfe schaffen. Dadurch können auch unnötige Doppelungen vermieden und ein effizienteres Beratungsangebot erreicht werden. Ebenso erhalten die Bürger des Kreises so eine genaue Übersicht über bestehende Angebote und können auf diese aufmerksam gemacht werden.

Die FDP-Kreistagsfraktion Heinsberg möchte konkret wissen:

- 1) Welche Beratungsangebote (für Frauen oder generell?) existieren im Kreis Heinsberg? Von wem (Anbieter) werden sie wie (Kooperation/Vereinbarungen/direkt durch ein Amt) mit wie vielen Stellen und wo (Kommune/Ort) erbracht? In welchem Umfang werden Angebote in Anspruch genommen? Sind konkrete Fehlbedarfe identifiziert?
- 2) Wie werden mögliche „Versorgungslücken“ mittels Kooperationen durch Anbieter außerhalb des Kreises geschlossen?
- 3) Wie hoch sind die Gesamtkosten? Wie hoch sind die einzelnen Kosten (getrennt nach Beratungsangebot oder Anbieter)? Wie hoch ist dabei der jeweilige Förderungsanteil von wem (Bund/Land/LVR etc.)? Wie hoch ist der Eigenanteil für den Kreis?

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

für die FDP-Kreistagsfraktion Heinsberg



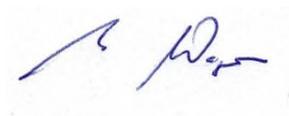
Hans Schürgers

Sprecher für Gesundheit und Soziales



Stefan Lenzen

Fraktionsvorsitzender



Dr. Klaus J. Wagner

Stv. Fraktionsvorsitzender